

Jahrgang 1924

Heft 24

Trigeno



Sonderheft „Am Wasser“
Bilder und Zeichnungen von Hermann Oberst
Preis: 60 S

Der Makkahoy

Man tritt sich manchmal auf die Haren,
Wenn so ein D-Zug überfüllt.
So ging's auch neulich mal in Sachsen,
Das mehrschstens als gemütlich gilt.

Hier aber sprach ein Eisendreher
Zu einem Manne ohne Scheu
Und als Beleidigungsbegeher
Das Wort: „Sie alter Makkahoy!“

Der Studienrat (ein solcher war es)
Rief gleich darob den Kadi an,
Weil man solch Wort, solch schauderbares,
Sich nicht gefallen lassen kann.

Die Richter sahen amtsbesliffen
Und seufzten tragisch: Di-jo-i-jo!
Sie schienen nicht so recht zu wissen:
Was ist denn das, ein Makkahoy?

Sie standen ratlos wie die Blinden,
Das Wort bescherte bittres Weh.
Es ist im Brockhaus nicht zu finden
Und steht auch nicht im B.G.B.

Da rief der Rat beschwingten Geistes:
„Indianisch ist's! Und „Makkahoy“,
Verdeutsch, „du alter Esel“ heißt es,
Wie mir bekannt aus dem Karl May!“

Gelehrte wurden drauf vernommen.
Doch sie erklärten laut und stramm,
Dies Wort sei niemals vorgekommen
Bei irgendeinem Rothhautstamm!

Nie wär ein Urteil wohl dem fetten
Und schrecklichen Prozeß genacht,
Wenn sich nicht ausgeglichen hätten
Der Eisendreher und der Rat.

Soweit ist's gut! Jedoch die Säulen
Des Rechtes scheinen mir verlegt:
Ich finde es zum Makkahoylen,
Daß dieses Wort nicht übersetzt!

O schlagt es nach in allen Werken,
Bevor's im Strom der Zeit verrann!
— Ich aber will das Wort mir merken,
Merr weech nich, wie merrsch brauchen kann!

Begründer: Dr. GEORG HIRTH — Verantwortlicher Hauptschriftleiter: WILHELM DZIALAS — Schriftleiter: FRITZ VON OSTINI, KARL FRANKE
sämtliche in München. — Für den Anzeigenteil verantwortlich: GEORG POSSELT, München. — Verlag: G. HIRTH'S VERLAG, Akt.-Ges., München, Lessingstrasse 1
Geschäftsstelle für Oesterreich und die Nachbarstaaten: J. RAFAEL, Wien I, Graben 28. — Für Oesterreich verantwortlich: FRITZ RAFAEL, Wien 19, Hochschulstrasse 25.
Druck von KNORR & HIRTH, G. m. b. H., München. — Alle Rechte vorbehalten. — Nachdruck strengstens verboten. — Copyright 1923 by G. HIRTH'S VERLAG, A.-G., München.
Sämtliche Clichés dieser Zeitschrift sind in der Graphischen Kunstanstalt Joh Hamböck, Inh. Ed. Mühlthaler und Fritz Müller, München, Schöpfungstr. 13, hergestellt.